

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug**

Band (Jahr): **10 (2004)**

Heft 19

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Führung im Bahnhof Zug mit Hinweisen, Tipps und Kurzanweisungen

Ende November 2003 wurde der neue Bahnhof Zug feierlich eröffnet. Im gemeinsam betriebenen Reisezentrum Zug stellen sich die SBB, die ZVB sowie Zug Tourismus vor und zeigen Ihnen Einblick hinter die Kulissen. Nach Ihrem Besuch wissen Sie auch bestens Bescheid, welchen Fahrausweis Sie wo erhalten und wie Sie sich Ihren persönlichen Fahrplan selber ausdrucken. Mit der Inbetriebnahme der Stadtbahn ab Ende 2004 werden im Kanton Zug auch die neuen Haltestellen mit modernsten Billettautomaten ausgerüstet. Wir zeigen Ihnen schon heute, wie diese funktionieren.

Zug, Reisezentrum Bahnhof

Jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr

Mit Fachleuten des Reisezentrums Zug

Treffpunkt: Eingang Reisezentrum

Teilnahme kostenlos

Angebotsnummer: 1.1842.1

Dienstag, 13. Januar 2004

Anmeldung bis 5. Januar 2004

Angebotsnummer: 1.1842.2

Donnerstag, 15. Januar 2004

Anmeldung bis 9. Januar 2004

Angebotsnummer: 1.1842.3

Donnerstag, 11. März 2004

Anmeldung bis 27. Februar 2004

Wenns bröckelt und stürmt: Bergwaldprojekt

Angebotsnummer: 1.1953.1

Naturgefahren im Kanton Zug? Gibt's das? Der Zuger Kantonsförster Dr. Martin Winkler wird Ihnen Aussergewöhnliches und Spannendes über Naturgefahren und Schutzwald in Ihrem Kanton erzählen. Anhand von konkreten Beispielen sehen Sie, dass dies auch ein Thema in Ihrer Umgebung ist. Sie können zudem Fragen zur Pflege und Bewirtschaftung des Zuger Waldes stellen, sich über die Klimaveränderung und ihre Folgen für den Wald informieren.

Anschliessend stellt Milena Conzetti, Geografin und Mitarbeiterin der Stiftung Bergwaldprojekt, das Projekt mit seinen Zielen und Aufgaben vor. Zwei Teilnehmende aus dem Kanton Zug berichten über ihre Erlebnisse in einer Projektwoche. Sie können an der Veranstaltung Informationen vom Bergwaldprojekt mit nach Hause nehmen oder sich gleich für eine Projektwoche anmelden. Vergleichen Sie bitte auch die Rubrik «Das aktuelle Projekt» in diesem Heft.

Donnerstag, 22. Januar 2004

16.00 bis 18.00 Uhr

Pro Senectute, Kursraum 4

Teilnahme kostenlos

Anmeldung nicht nötig



Das Kinderspital Bethlehem kennen lernen

Angebotsnummer: 1.1952.2

In Bethlehem gibt es seit 50 Jahren ein Kinderspital, das von einem Schweizer gegründet wurde und heute unter schwierigsten Bedingungen hilft. Dort arbeiten 200 meist Einheimische stationär im Kinderspital und ambulant für Kinder und Mütter in der Umgebung. Neben dem für eine halbe Million Menschen in Palästina einzigen spezialisierten Kinderspital unterhält der Trägerverein, die Kinderhilfe Bethlehem, eine Schwesternschule, eine Mütterberatung, einen Sozialdienst und Ambulatorien. Ein Vertreter der Geschäftsstelle, der eben in Bethlehem weilte, und ein Journalist des Schweizer Fernsehens, der die Situation von vielen Besuchen im Heiligen Land kennt, bieten Informationen aus erster Hand, ergänzt durch TV-Beiträge.

Donnerstag, 26. Februar 2004

Von 14.00 bis 16.30 Uhr

Zug, Pro Senectute, Kursraum 4

Teilnahme kostenlos

Anmeldung bis 13. Februar 2004

Auskunft und Anmeldung

Telefon 041 727 50 55

Telefax 041 727 50 60

anmeldung@zg.pro-senectute.ch

Bitte melden Sie sich frühzeitig an.

Der wahre Jakob

Schwank in drei Akten

Das Seniorentheater St. Johannes Zug lädt Sie freundlich zum Besuch seines neuen Stücks «Der wahre Jakob» ein.

Zug, Pfarreisaal St. Johannes C/D

Dienstag, 2. März, 14.15 Uhr

Mittwoch, 3. März, 14.15 Uhr

Freitag, 5. März, 19.30 Uhr

Samstag, 6. März, 19.30 Uhr

Montag, 8. März, 14.15 Uhr

Mittwoch, 10. März, 19.30 Uhr

Donnerstag, 11. März, 19.30 Uhr

Freitag, 12. März, 19.30 Uhr

**Abbruch Haus Piazza Zug
Burgfest 1983**

Filme von Hans Steinmann

Erleben Sie zwei Nostalgie-Filme aus Zug:

- Abbruch des legendären Cafés Piazza (1990) mit Aufnahmen vom Postplatz vor dem Ersten Weltkrieg und mit Live-Toneinblendungen der Stammgäste.
- Mit den Augen dreier Jugendlicher nehmen wir die tollen Tage des Zuger Burgfestes mit dem Festumzug aller Zuger Gemeinden wahr. Sepp Keiser spricht den Kommentar und die Kadettenmusik unter Leitung von Sales Kleeb ist für den Film-Sound besorgt. Nach der Vorführung besteht die Möglichkeit, mit Hans Steinmann ins Gespräch zu kommen.

Mittwoch, 10. März 2004

14.30 bis 16.00 Uhr

Zug, Schulhaus Herti, Aula

Freiwillige Türkollekte

Steuererklärung, wie ausfüllen?

Angebotsnummer: 1.1810.5

Sie erhalten nützliche Informationen, eine Muster-Steuererklärung und können Fragen stellen.

Donnerstag, 11. März 2004, 14.00 bis 16.00 Uhr

Zug, GIBZ, Saal, Baarerstrasse 100

Referententeam der Kantonalen Steuerverwaltung Zug

Teilnahme kostenlos, Anmeldung nicht nötig

In Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Senioren- und Rentnerverband Zug

**Zu Gast bei der
Zuger Polizei**

Angebotsnummer: 1.1840.10

Wo und wie arbeitet die Zuger Polizei, wie ist sie strukturiert und welches sind ihre Hauptaufgaben und derzeitigen Schwerpunkte oder Probleme? Welches sind unsere Anliegen an die Polizei? Was können wir im Strassenverkehr für die eigene Sicherheit und für die der anderen tun? Wie verhalten wir uns als Fussgänger richtig? Wir werden die Zuger Polizei kennen lernen und mit einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch kommen. Ein interessanter und informativer Nachmittag wartet auf Sie.

Zug, Zuger Polizei, An der Aa 4

Dienstag, 23. März 2004

von 14.00 bis 16.30 Uhr

Teilnahme kostenlos

Anmeldung bei Pro Senectute

bis 5. März 2004

**Vom Urwald zum Schutzwald**

Tagesausflug

Angebotsnummer: 1.9209.1

Was wächst und lebt im grössten Urwald der Schweiz? Warum ist ein Urwald kein Schutzwald? Was macht einen Schutzwald aus, wie wirkt er eigentlich? Möchten Sie dazu mehr erfahren? Kommen Sie mit! Am Vormittag wandern wir unter kundiger Führung von Förster J. Gabriel im Naturreservat Bödmernwald, dem grössten Urwald der Schweiz. Sie haben Zeit, den faszinierenden Lebensraum Wald, Ruhe und Wildnis zu erleben. Am Nachmittag führt uns M. Wasser vom Forstdienst der SBB auf der via silva an der Rigi-Nordlehne durch den Schutzwald. Dieser Wald schützt eine der wichtigsten Transitrouten durch die Schweiz, die Gotthard-Bahnlinie und Autobahn. Sie erfahren, welche Anstrengungen unternommen werden müssen, damit der Schutzwald dauerhaft stabil ist. Sie können den Unterschied zwischen Urwald und Schutzwald bald erkennen! Ausserdem besteht die Möglichkeit, eine arbeitende Gruppe des Bergwaldprojekts zu besuchen. Überzeugen Sie sich selbst vom Einsatz der Freiwilligen. Vergleichen Sie bitte auch die Rubrik «Das aktuelle Projekt» in diesem Heft. Wir sind maximal zwei Stunden am Stück zu Fuss unterwegs (gemütlich). Leitung: Milena Conzetti, Geografin und Mitarbeiterin der Stiftung Bergwaldprojekt.

Donnerstag, 6. Mai 2004

Abfahrt: Zug, Bushalt EPA um 8.00 Uhr

Rückkehr um zirka 17.00 Uhr

Fahrt mit Kleinbus

Fr. 60.– für Fahrt und Führungen

exkl. Mittagessen

Anmeldung bis 23. April 2004

Teilnehmerzahl beschränkt